



## **Mehr Freude mit mehr Objektiven**

Gibt es ein interessanteres Mittel für die Bildgestaltung als Wechselobjektive? Kein Besitzer einer RETINA REFLEX IV, REFLEX III, REFLEX S oder RETINA III S wird auf die vielfältigen Möglichkeiten verzichten wollen, die sich mit Tele- und Weitwinkelobjektiven bieten. Mit Wechselobjektiven können Sie das Bild immer nach Ihren Wünschen gestalten. Für die Bildgestaltung gibt es zwei Möglichkeiten: Gleicher Camera-Standpunkt und veränderter Standpunkt.

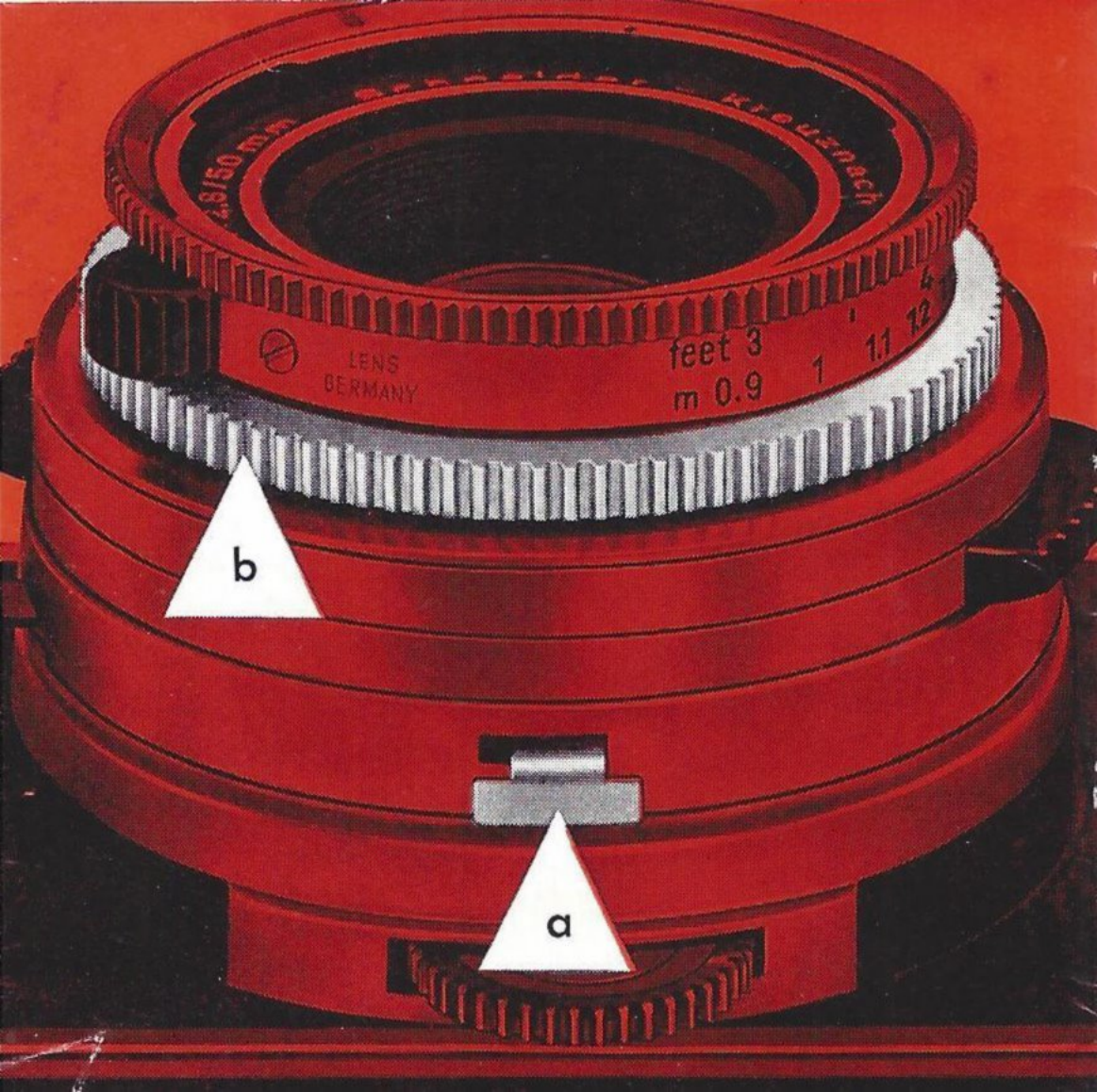
### **1. Gleicher Camera-Standpunkt**

Man greift zum „Weitwinkel“, wenn man mehr auf das Bild bringen und seinen Stand-

punkt nicht weiter nach rückwärts verlegen will oder kann. Mit dem „Tele“ holt man dagegen einen Teil seines Motivs heran, ohne seinen Standpunkt näher an das Objekt zu rücken. Bei beweglichen Motiven, z. B. beim Sport, kann man mit einem Teleobjektiv Schnappschüsse auch aus größerer Entfernung machen. Bei Tieraufnahmen in freier Wildbahn gewinnt man mit einem Teleobjektiv den richtigen Aufnahmeabstand.

## **2. Veränderter Camera-Standpunkt**

Durch Veränderung des Standpunktes und der Brennweite können Sie das Bild durch Betonen des Vorder- oder Hintergrundes individuell gestalten.



b

a

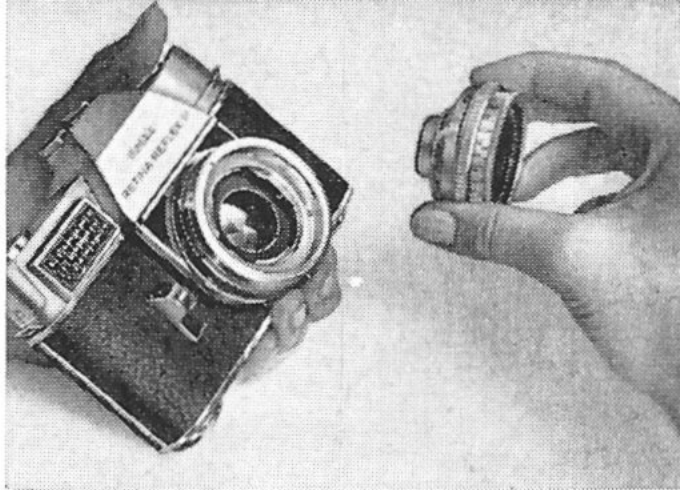
Zeiss Ikon - Kreuznach  
2.8/50mm



LENS  
GERMANY

feet 3  
m 0.9

1 1.1 1.2



## Auswechseln des Objektivs

Drücken Sie die Objektivverriegelung (a) am unteren Rand des Verschlusses ein und drehen Sie gleichzeitig das Objektiv am Rändelring (b) entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Jetzt läßt sich das ganze Objektiv aus dem Verschuß nehmen.

## **Belichtung**

Durch die Belichtungssteuerung Ihrer Camera erhalten Sie auch beim Photographieren mit Wechselobjektiven die richtige Belichtung. Sie brauchen auch beim Photographieren mit den langen Brennweiten keine Belichtungskorrektur vorzunehmen.

## **Einstellen der Entfernung**

Sie stellen die Entfernung auf die gleiche Weise wie mit dem Standardobjektiv ein.

## **Anvisieren**

a) mit der RETINA Spiegelreflexcamera  
Auf der formatfüllenden Mattscheibe sehen Sie bei jedem eingesetzten Wechselobjektiv den richtigen Bildausschnitt.

b) mit der RETINA III S

Beim Einsetzen eines Objektivs von 50 mm bis 135 mm Brennweite wird automatisch der dazugehörige Leuchtrahmen in den Großbild-Meßsucher eingespiegelt. Der Leuchtrahmen für das 35 mm Weitwinkelobjektiv ist als äußere Begrenzung immer sichtbar.

**Beim Photographieren mit dem 28 mm Weitwinkelobjektiv benötigen Sie den Aufstecksucher für dieses Objektiv.**

## **Für Besitzer des 200 mm Teleobjektivs:**

Das Teleobjektiv kann direkt auf ein Stativ geschraubt werden. Für Hoch- und Queraufnahmen hat das Objektiv einen drehbaren Stativring.

\*

Neigen Sie die Camera bei der Belichtungsmessung etwas nach unten. Ein zu großer Anteil des Himmelslichtes ergibt sonst bei Fernaufnahmen eine zu knappe Belichtung.

\*

Verwenden Sie bei Aufnahmen mit Kodak Farbfilm das mitgelieferte Skylightfilter und bei Fernaufnahmen auf Schwarzweißfilm das Gelbfilter F II. Das Filter wird in die hintere Objektivfassung eingeschraubt. Vorher Entfernungsskala auf  $\infty$  stellen.

## **Die T-Nahlinen zu den Teleobjektiven 85 mm und 135 mm**

Mit dem 85 mm Teleobjektiv können Sie bis 1,80 m und mit dem 135 mm Teleobjektiv bis auf 4 m an das Objekt herangehen. Wollen Sie unter diesen Entfernungsgrenzen mit den genannten Teleobjektiven photographieren, dann benötigen Sie eine von den folgenden T-Nahlinen:

**Nahlinse T I/60** zum 135 mm Teleobjektiv für Aufnahmen von etwa 2 m bis 1,42 m.

**Nahlinse T II/60** zum 135 mm Teleobjektiv für Aufnahmen von etwa 3,90 m bis 2 m.

**Nahlinse T I/32** zum 85 mm Teleobjektiv für Aufnahmen von etwa 1,80 m bis 1 m.

# Kodak

**KODAK AG · STUTTGART-WANGEN**

594 251    Printed in Germany    T - 4256 - 0165 - Kn